

## AUTOREN

*Alunaru, Christian*, Dr. jur., Univ.-Doz., Vasile Goldis-Universität, Arad, Rumänien

*Bormann, Axel*, Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Referent, Länderreferat Rumänien und Republik Moldau, IOR Regensburg

*Boroš, Milan*, JUDr., Student des externen Doktorandenstudiums, Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Trnava, Slowakei

*Küpper, Herbert*, Prof. Dr. jur. Dr. h. c., Institut für Ostrecht München

*Prityi, Marek*, JUDr., LL. M., Doktorand, Universität zu Köln

*Schmidt, Carmen*, Dr. jur., AOR'in, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

*Schrag-Slavu, Stefania*, Dr. jur., LL. M., Rechtsanwältin, Düsseldorf

*Vlad, Monica*, Dr. jur., LL. M., Dozentin an der Fakultät für Rechts- und Verwaltungswissenschaft, Rumänisch-Deutsche Universität Sibiu/Hermannstadt

## Oesten Baller, Burkhard Breig (Hrsg.) **Justiz in Mittel- und Ost- europa**

Eine unabhängige und funktionsfähige Justiz ist eine unverzichtbare Voraussetzung für einen demokratischen Rechtsstaat und eine stabile wirtschaftliche Entwicklung. In den beiden größten Ländern im postsowjetischen Raum, in Russland und der Ukraine, ist es ein weiter Weg hin zu einer unabhängigen Justiz, gerade wenn man die gerichtliche Kontrolle des Präsidenten und der Regierung in den Blick nimmt. Aber auch in Ungarn und Polen, Mitglieder der Europäischen Union seit 2004, ist die Verfassungsjustiz auf Grund zunehmenden politischen Drucks in ihrer Unabhängigkeit bedroht. Juristen aus diesen Ländern sowie aus Deutschland und aus Israel untersuchen unterschiedliche Fragen des Zustands und der Entwicklung der Justiz, primär in den Ländern Russland, Ukraine, Polen und Ungarn. Ein Schwerpunkt ist die Rechtsentwicklung in Russland, vor allem die sehr umstrittene Abschaffung des russischen Obersten Arbitragegerichts und die Übertragung seiner Funktionen auf das Oberste Gericht.

2017, 180 S., 2 s/w Abb., kart., dt./engl.,  
39,- €, 978-3-8305-3777-9

 **Book PDF** 35,- €, 978-3-8305-2214-0

(Recht, Sicherheit und Verwaltung in internationaler Perspektive, Bd. 5)

ISSN Print: 2367-086X

ISSN Online: 2367-0878



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

Institut für Verwaltungsmodernisierung  
und Polizeireform in Mittel- und Osteuropa  
(IMO)

Recht, Sicherheit und Verwaltung  
in internationaler Perspektive  
Law, Security and Public Administration  
in an International Perspective

5

Oesten Baller, Burkhard Breig (Hrsg.)

**Justiz in Mittel- und Osteuropa**



Berliner  
Wissenschafts-Verlag

**BWV | BERLINER  
WISSENSCHAFTS-VERLAG**

Markgrafenstraße 12-14 | 10969 Berlin  
Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21  
www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de



Berliner  
Wissenschafts-Verlag

László Sólyom

## Das Gewand des Grundgesetzes

Zwei Verfassungsskionen –  
Ungarn und Deutschland

Verfassungen haben eine symbolische Funktion. In sorgfältig konzipierten Prachtausgaben eines Grundgesetzes kommt diese Symbolik besonders zum Ausdruck – ihre Gestaltung verrät viel über die Natur und Ideologie des gegebenen Regimes.

Unter diesem Gesichtspunkt vergleicht László Sólyom, Verfassungsrechtler und ehemaliger Staatspräsident Ungarns, das deutsche Grundgesetz und das neue Grundgesetz Ungarns. Während die deutsche Grundgesetz-Ausgabe in ihrer Schlichtheit den Bruch mit der Vergangenheit ausdrückt und durch den puren Gesetzestext die Herrschaft des Rechts betont, ist die ungarische Prachtausgabe ein historisches Bilderbuch, das vor allem auf die Weckung von Nationalstolz zielt, und in dem der Text des höchsten Gesetzes des Landes eine Nebenrolle spielt. Obwohl das ungarische Grundgesetz seitdem ziemlich umfangreich geändert wurde, wird zu seiner Popularisierung weiterhin die originale Prachtausgabe gedruckt und verteilt. Die mit dieser Ausgabe angestrebte Symbolwerdung der Verfassung scheitert also, die Prachtausgabe ist nun höchstens das Symbol der symbolschaffenden Absicht.

2017, 38 S., 1 s/w Abb., 6 farb. Abb., kart.,  
14,- €, 978-3-8305-3768-7



László Sólyom

### Das Gewand des Grundgesetzes

Zwei Verfassungsskionen – Ungarn und Deutschland



**Prof. Dr. László Sólyom,**

ist Professor für Zivilrecht  
und Verfassungsrecht in  
Budapest und war von  
1990–1998 Präsident des  
Ungarischen Verfassungsge-  
richts. Von 2005–2010 war  
er Staatspräsident Ungarns.

**BWV | BERLINER  
WISSENSCHAFTS-VERLAG**

Markgrafenstraße 12–14 | 10969 Berlin  
Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21  
www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de



Berliner  
Wissenschafts-Verlag